

Zu TOP 3

Beschlussvorlage Ausschuss für
Finanzen, Wirtschaft und Grund-
satzfragen
Nr.: 156

Hallen- und Freibad, Dreuxallee 35, 34212 Melsungen Überspannungsschaden Schwimmbadtechnik

Im Waldschwimmbad Melsungen (Hallen- und Freibad) sind im Mai dieses Jahres mehrere Störungen der elektrischen Bauteile aufgetreten, so dass seitdem kein Schwimmbadbetrieb mehr möglich ist.

Bei Überprüfung der elektrotechnischen Bauteile kam man zu dem Ergebnis, dass es sich hier vermutlich um einen Überspannungsschaden handelt. Die Verwaltung hat daher den Schaden bei der Sparkassen-Gebäudeversicherung (KRISTALL) gemeldet, woraufhin die Versicherung einen Sachverständigen mit der Begutachtung beauftragt hat. Laut vorliegendem Gutachten wurden Überspannungsschäden an einzelnen Geräten und Anlagen bestätigt. Die Versicherung hat daraufhin eine Teilzahlung in Höhe von 154.222,43 € netto zugesichert. Eine endgültige Entschädigungsberechnung wird derzeit bei der Versicherung noch ausgearbeitet.

Da die komplette Schwimmbadtechnik mittlerweile veraltet ist (Freibad Bj. 1999 / Hallenbad Bj. 2005), empfiehlt die Verwaltung - über den eigentlichen Versicherungsschaden hinaus - die Modernisierung bzw. Instandsetzung folgender Anlagen:

1. Brandmeldeanlage
2. Dosieranlagen
3. Chlorgasanlage
4. Chlorgaswarnanlage
5. Verrohrung Wasserfilteranlage
6. Durchflussmessung
7. Erneuerung Mess-, Steuerungs- und Regeltechnik Heizung
8. MSR-Technik Schwimmbad
9. Stromverteilung

Zu Punkt 5:

Bisher sind im Hallenbad Anschwemmfilter installiert, für die es aufgrund des Alters keine Ersatzteile mehr gibt. Für das Freibad sind Sandbettfilter verbaut. Diese Filtertechnik entspricht auch heute noch dem Stand der Technik. Da das Frei- und Hallenbad nie gleichzeitig betrieben werden, wird derzeit untersucht, ob die Sandbettfilter des Freibades auch für das Hallenbad genutzt werden können. Wenn dies möglich ist, ist eine Verrohrung zwischen den Becken des Hallenbades und der Filtertechnik des Freibades erforderlich.

Um für die Modernisierungs- und Instandsetzungsarbeiten eine detaillierte Kostenschätzung zu erhalten, wurde das Ingenieurbüro IDEE-SEEGER hinzugezogen.



Die Gesamtinvestitionen wurden wie folgt eingeschätzt:

Lfd. Nr.	KG	Bezeichnung der Kostengruppe	Erläuterungen	Kennwert (€/Einheit)	Kosten - netto	Hallenbad		Freibad	
1347	400	Bauwerk - Technische Anlagen			538.250 €			349.625 €	188.625 €
1348	410	Abwasser-, Wasser-, Gasanlagen			- €				
1433	420	Wärmeversorgungsanlagen			- €				
1518	430	Lufttechnische Anlagen			- €				
1624	440	Starkstromanlagen							
1772	450	Fernmelde- u. informationst. Anl.			12.500 €				
1773	451	Telekommunikationsanlagen							
1794	452	Such- und Signalanlagen							
1815	453	Zeitdienstanlagen							
1836	454	Elektroakustische Anlagen							
1857	455	Fernseh- und Antennenanlagen							
1878	456	Gefahrenmelde- und Alarmanlagen			12.500 €				
1879		Brandmeldeanlage		12.500 €		50%	6.250 €	50%	6.250 €
1899	457	Übertragungsnetze							
1920	459	Fernmelde- inform techn. Anl. sonst							
1941	460	Förderanlagen							
2066	470	Nutzungsspezifische Anlagen			188.500 €				
2069	471	Küchentechnische Anlagen							
2090	472	Wäscherei- und Reinigungsanlagen							
2111	473	Medienversorgungsanlagen							
2132	474	Medizin- labortechnische Anlagen							
2153	475	Feuerlöschanlagen							
2174	476	Badetechnische Anlagen			188.500 €				
2175		Verrohrung Wasseraufbereitung inkl. Tiefbau	von Hallenbad zu Freibad	135.000 €		100%	135.000 €	0%	- €
2176		Gas-Warmergerät		8.000 €		50%	4.000 €	50%	4.000 €
2177		Regler für Wasserqualität		26.000 €		100%	26.000 €	0%	- €
2178		Chlorgasanlage		19.500 €		50%	9.750 €	50%	9.750 €
2195	477	Prozesswärme-, -kalte-, -luftanlagen							
2216	478	Entsorgungsanlagen							
2238	479	Nutzungsspezifische Anlagen, sonst							
2259	480	Gebäudeautomation			337.250 €				
2260	481	Automationssysteme			100.000 €				
2261		Automationssysteme		100.000 €		50%	50.000 €	50%	50.000 €
2281	482	Schallschranke			103.250 €				
2282		Schallschranke		103.250 €		50%	51.625 €	50%	51.625 €
2302	483	Management- u. Bedieneinrichtungen			16.000 €				
2303		Bediengeräte - Tableaus		16.000 €		50%	8.000 €	50%	8.000 €
2323	484	Raumautomationssysteme			35.500 €				
2324		Feldgeräte		35.500 €		50%	17.750 €	50%	17.750 €
2344	485	Übertragungsnetze			32.000 €				
2345		Verkabelung		32.000 €		50%	16.000 €	50%	16.000 €
2365	489	Gebäudeautomation, sonstiges			50.500 €				
2366		Demontagen		15.000 €		50%	7.500 €	50%	7.500 €
2367		Programmierung		26.500 €		50%	13.250 €	50%	13.250 €
2368		Inbetriebnahme		9.000 €		50%	4.500 €	50%	4.500 €
2386	490	Sonst. Maßn. f. Techn. Anlagen							

Baukosten				Hallenbad		Freibad	
Kosten netto		538.250 €		349.625 €		188.625 €	
Umsatzsteuer	19%	102.268 €		66.429 €		35.839 €	
Kosten brutto		640.518 €		416.054 €		224.464 €	

Planungshonorar				Hallenbad		Freibad	
Honorar netto		49.896 €		32.410 €		17.486 €	
Umsatzsteuer	19%	9.480 €		6.158 €		3.322 €	
Kosten brutto		59.376 €		38.568 €		20.808 €	

Gesamt				Hallenbad		Freibad	
Kosten netto		588.146 €		382.035 €		206.111 €	
Umsatzsteuer	19%	111.748 €		72.587 €		39.161 €	
Kosten brutto		699.894 €		454.622 €		245.271 €	

Zur Umsetzung des Gesamtprojektes ist die Bereitstellung von entsprechenden Haushaltsmitteln per außerplanmäßiger Ausgabe nach § 100 HGO notwendig. Die strengen Voraussetzungen zur Unabweisbarkeit sind aus Sicht der Verwaltung durch die aktuelle Situation der Bäder im Schwalm-Eder-Kreis gegeben.

Aus der Übersicht wird deutlich, dass Gesamtkosten in Höhe von 540.000 Euro (netto durch 100 % Vorsteuerabzugsberechtigung) zzgl. Planungsleistungen von 50.000 Euro (netto) zu leisten sind. Der Gesamtbetrag mit 600.000 Euro (netto, gerundet) ist dem Hallenbad mit 390.000 Euro (65%) und dem Freibad mit 210.000 Euro (35 %) zuzuordnen.

Aktuell können zur Refinanzierung der Baukosten (600.000 Euro), die avisierte Versicherungsleistung mit 155.000 Euro (vorläufig) sowie rd. 50.000 Euro Fördermittel

(BAFA/KFW) herangezogen werden. Die anteilige Haushaltsbelastung für das Hallenbad (600.000 Euro – 155.000 Euro – 50.000 Euro = 395.000 Euro * 65 %) beträgt 257.000 Euro. Sofern der Kreisausschuss ebenfalls eine außerplanmäßige Ausgabe für die Kostenbeteiligung nach dem bestehenden Vertrag genehmigt, ist ein Kreiszuschuss von 129.000 Euro zu erwarten.

Nach aktueller Finanzplanung ist daher eine finale Haushaltsbelastung für das Gesamtprojekt in Höhe von 266.000 Euro zu erwarten. Haushaltsrechtlich ist der Gesamtinvest mit 600.000 Euro per außerplanmäßiger Ausgabe im Haushaltsjahr 2023 bereitzustellen. Das Projekt wird zunächst im Finanzhaushalt (Produktbereich 08) veranschlagt.

Beschlussentwurf:

Die Schwimmbadtechnik im Melsunger Waldschwimmbad, Dreuxallee 35, 34212 Melsungen soll grundlegend erneuert werden. Die hierfür notwendigen Haushaltsmittel in Höhe von ca. 600.000,00 Euro werden gemäß § 100 HGO per außerplanmäßiger Ausgabe zur Verfügung gestellt.

Die möglichen Einnahmen durch die Versicherung, aus Förderprogrammen und die Beteiligung des Schwalm-Eder-Kreises sind zu akquirieren.

Melsungen, den 19.09.2023
III/6 und III/3

Der M a g i s t r a t



Boucsein
Bürgermeister

